

Goldene Hochzeit
50 Ehejahre mit Gottes Navi

Am Sonntag, 28. Juli, besuchte Bezirksevangelist Peter Blum die Gemeinde Bad Vilbel. In diesem Gottesdienst erhielten Elfriede und Diakon i. R. Jürgen Schmidt den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Johannes 3, 1 zugrunde: ‚Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

Gottes Hand ergreifen

Der Gemeindechor sang zu Beginn das Lied CM 178: „Herr, weil mich festhält deine starke Hand, vertrau ich still …." Bezirksevangelist Blum ging auf die Sicherheit ein, die dieses Vertrauen beinhaltet, aber verwies auch darauf, dass man nur die Hand dessen ergreifen könne, der einem wirklich nahe ist. Und Gott sei immer und jedem Menschen nah. Er hat seine Liebe in die Seelen derer ausgegossen, die die Sakramente empfangen haben, die an die rechte Verkündigung des Evangeliums glauben und ihr Leben auf die Wiederkunft Christi ausrichten. Sie vertrauen ihrem Vater und empfinden die Herrlichkeit der Gotteskindschaft, indem sie nach Einssein und Barmherzigkeit im Handeln streben.

Auch Gemeindevorsteher Evangelist Axt vertiefte in seinem Predigtbeitrag den Wert der Gotteskindschaft und bereitete die Feier des Heiligen Abendmahls vor.

Goldene Hochzeit

Anschließend leitete der Gesangchor mit dem Chorlied „Anbetung will ich Herr dir bringen, …“ die Segenshandlung ein. Das Jubelpaar hatte sich das Eingangslied „Ich brauch dich allezeit“ gewünscht, das auch bei Ihrer grünen Hochzeit zum Eingang gesungen wurde und sie in den 50 Ehejahren immer besonders begleitet habe.

Bezirksältester Bock hatte ihnen damals als Trauwort Psalm 32,9 mitgegeben: „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“ Bezirksevangelist Blum verwies darauf, dass Gott ihnen damit ein perfektes Navi fürs Leben geschenkt habe – *obwohl es vor 50 Jahren ja noch keine Navis gab* – und das Jubelpaar dies

auch genutzt habe. Im Miteinander und Füreinander und in der Begleitung für viele, viele andere haben sie selbst tagein, tagaus wegweisend gewirkt. Sie seien beide bis heute ganz besondere „Aktivposten“ für die Gemeinde Bad Vilbel.
Im Rahmen der Segenshandlung gab er Ihnen als weitere Sicherheit das Bibelwort aus Psalm 77, 14: „Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist ein Gott, so groß wie unser Gott?“, mit auf den weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Ein Flötenspiel von „Ewges Erbarmen“ von der Tochter mit der ältesten Enkelin rührte das Jubelpaar und die ganze Gemeinde. Abschließend wurde noch ein besonderes Sammelgeschenk von der ganzen Gemeinde überreicht und jeder hatte noch Gelegenheit, Ihnen persönlich Glück und Segen zu wünschen.

Feier mit der ganzen Gemeinde

Danach lud das Goldhochzeitspaar alle noch zu einem Umtrunk und vielen Leckereien in Gemeinschaft ein, sodass das Fest erst am frühen Nachmittag ausklang.

29. Juli 2024

Text: Regina Hoffmann

Fotos: Regina Hoffmann, Hans-Jürgen Wohlfarth





199
91

Beten wirkt!






199
91
263




